

SCHIRMER/MOSEL VERLAG

WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95

E-Mail: mail@schirmer-mosel.com

München, im Januar 2009

S-gn

Liebe Kolleginnen und Kollegen von der Presse und den elektronischen Medien!

Anliegend sende ich Ihnen unsere neue Frühjahrsvorschau, die neben unseren neuen Titeln auch das Gesamtprogramm aller lieferbaren Schirmer/Mosel-Bücher enthält. Ich darf Sie zunächst besonders auf die Neuerscheinungen hinweisen, die mit Terminen verknüpft sind, wie Ausstellungen und vor allem die Preisverleihung an Anders Petersen:

I. Dr.-Erich-Salomon-Preis für Anders Petersen am 20.1.2009 in Berlin!

Der schwedische Photograph und Schirmer/Mosel-Autor Anders Petersen erhält den Dr.-Erich-Salomon-Preis 2008 der DGPh. Der Preis wird am Dienstag, den 20.1.2009 in den Nordischen Botschaften in Berlin verliehen. Anschließend eröffnet eine Ausstellung mit dem Titel „Anders Petersen: Café Lehmitz“ über das bei Schirmer/Mosel erschienene Hauptwerk von Anders Petersen. Eine gesonderte Pressemeldung liegt hier bei.

II. Bernd & Hilla Becher-Ausstellung im Museo Morandi (23. Januar) in Bologna!

Nur wenige Tage später, am Freitag, dem 23.1.2009, eröffnet im Museo Morandi, Bologna, eine Ausstellung mit Photographien von Bernd & Hilla Becher. Die Idee, die Photographien industrieller Großbauten der Bechers den intimen Vasen, Dosen und Flaschen des italienischen Malers Giorgio Morandi gegenüberzustellen, ist formal bestechend und wird sicherlich zu einer verblüffend neuen Schweise der Werke der Bechers wie der Werke von Morandi führen. Die Möglichkeit, sich der Magie der Dinge mit den Mitteln der Malerei und den Mitteln der Photographie zu bedienen, ergibt einen treffenden Einblick in die emotionale Distanz und Nähe der verschiedenen Persönlichkeiten und der verschiedenen Methoden. Der Katalog erscheint bei uns in englischer Sprache mit deutscher Textbeilage.

III. Annie Leibovitz *in person* in Berlin in der Woche vom 21. Februar 2009 – Leibovitz At Work!

Zur Eröffnung ihrer großen Ausstellung bei C/O Berlin am 21.2.2009 wird Annie Leibovitz selbst in Berlin sein. Die amerikanische Starphotographin und Journalistin wird sicherlich für Interviews, eine Pressekonferenz und Führungen zur Verfügung stehen.

Pünktlich zum neuen Jahr ist ihr Herbstbestseller *Annie Leibovitz At Work* (€ 46,00) in 2. Auflage erschienen, in dem sie nicht nur photographisch, sondern auch in eindrucksvoller Sprache über ihre Vorstellungen von ihren Bildern, aber auch von ihren Begegnungen mit den vielen prominenten Figuren spricht – von Yoko Ono bis Königin Elizabeth II. hat sie so ziemlich alles photographiert, was in der Welt Rang und Namen hat. Ein Medienereignis kündigt sich an!

IV. Museumseröffnungen mit Cy Twombly:

Cy Twombly – The Natural World, Art Institute of Chicago

Cy Twombly – Photographs, Museum Brandhorst

Zwei neue Museumsbauten eröffnen in diesem Mai mit Twombly-Ausstellungen oder großen Twombly-Komplexen. Das Art Institute of Chicago eröffnet am 16. Mai seinen von Renzo Piano entworfenen Erweiterungsbau mit einer Twombly-Retrospektive. Das von Sauerbruch und Hutton neu erbaute Brandhorst Museum in München eröffnet (ebenfalls Ende Mai) mit der Präsentation seiner Twombly-Schätze im Primo Piano.

Gerade in Verbindung mit zeitgenössischer Architektur wirkt Twomblys Werk am erratischsten. Später im Jahr eröffnet noch eine weitere Retrospektive in der Galleria Nazionale d'Arte Moderna in Rom. Der Altmeister der Gegenwarts-malerei, der seinem 81. Geburtstag entgegengieht (25.4.2009), hat auch 2009 ein großes Jahr vor sich. Er ist außerdem guter Dinge, weil ihm derzeit wunderbare neue Bilder gelingen. Darüber wird der bei Schirmer/Mosel erscheinende Katalog der Ausstellung in Chicago ebenso Auskunft geben wie der ebenfalls für 2009 geplante 5. Band des *Werkverzeichnisses der Gemälde* mit Bildern von 1996-2006.

V. Unsere Stars

1. *Kahlos Kleider*, € 49,80

Bekleidung: fast das älteste Thema der Menschheit – jedenfalls das älteste seit der Vertreibung aus dem Paradies. Ein Buch an der Schnittstelle von Mode, Malerei, Weiblichkeit und mexikanischer Volkskunst. Frida Kahlos Kleiderschrank wird erstmals geöffnet. Eine Sammlung von Schätzen einer Frau, die Malerin und Model ihrer eigenen Bilder war, deren Bildmotive Inszenierungen ihrer Mode sind. Also etwas für Kahlo-Fans, Modedefreaks und alle Frauen, die wissen wollen, wie man sich reizvoll anziehen kann oder besser: über die Kunst, sich zu kleiden. Ein Buch, das in Frauen- und Modezeitschriften zum Kultbuch der Saison werden sollte, in den Kunstzeitschriften sowieso. Das Interesse an Kahlo ist nach wie vor ungebrochen. Große Kahlo-Ausstellung in Berlin im Martin-Gropius-Bau 2010.

2. *Nude by Kishin*, € 148,00

Das nackte Gegenteil zu den kunstvollen Verhüllungen: kunstvolle Entblößungen weiblicher Schönheit. Der Zustand vor der Vertreibung aus dem Paradies sozusagen. Kishin Shinoyama, der Aktphotograph Japans, öffnet sein erotisches Archiv – halb Giftschränk, halb erotische Hausapotheke. Exotisch, spielerisch, lustvoll-scharf, elegisch, sadistisch wie masochistisch, eben Bilder für alle Spielarten der erotischen Phantasie, aber nie vulgär. Japanisch eben. Ein Buch für alle, die sich nicht satt sehen können.

3. *Steve McQueen*, € 29,80

Zurück zu Erotik – allerdings nun zur männlichen. Steve McQueen, die männliche Hollywoodikone zwischen Westernheld und Salonlöwe. Für Frauen und Männer gleichermaßen beeindruckend. Preiswert schön, tolle Bilder eines früh verstorbenen Weltstars. Das elegante Geschenk für Damen und Herren. Schirmer/Mosel-Qualität für nur € 29,80. Am ehesten mit *Grace* vergleichbar.

Fans werden nicht widerstehen, insofern zählt keine Konkurrenzpublikation wirklich. Celebrity mit Substanz!

4. *Paolo Roversi: Guinevere van Seenus*, € 34,00

Etwas ganz besonderes in der heutigen internationalen Modeszene ist das interessante Gesicht von Guinevere van Seenus. Der italienischen Starphotograph Paolo Roversi, dessen Photoinszenierungen für märchenhafte und traumverlorene Eleganz stehen, hat sie zu seinem Lieblingsmodell erkoren und seine Bilder zu einer ebenso wunderbaren, wie liebevollen sanft-erotischen Hommage in Buchform zusammengeführt. Ein Buch für Töchter und solche, die Töchter bleiben wollen, aber auch für Väter und alle, die Freude an schönen Töchtern haben.

VI. Fine Art & Photography: *The Happy Few*

Nach unseren populären Büchern nun Photofachbücher für Kunst- und Photographiebegeisterte:

1. *Ian Jeffrey: Photographie – Sehen, Betrachten, Deuten*, € 49,80

Nach der erotischen Zerstreuung nun die Sublimierung der Triebe – die Theorie und Geschichte der Photoästhetik in einem Buch. Unser akademisches Geschenk und Studienbuch für heranwachsende Photofreaks und alte Hasen, die endlich begreifen wollen, was sie ergreift. Ein Lehrbuch, ein Standardwerk, ein maßgeblicher Überblick über 170 Jahre Photogeschichte in Europa, Amerika und Asien. Die schönsten Bilder der Photogeschichte, weise kommentiert von einem britischen Kunstschriftsteller von Rang.

2. *Hellen van Meene: New Photographs*, € 49,80

Drittes Buch der holländischen Portraitphotographin junger Menschen. Schön, still, eindringlich. Photographische Reiseerinnerungen aus Amerika und Europa.

3. *Robert Longo: Men In The Cities*, € 49,80

Photobuch mit ballettartigen Aufnahmen junger Männer und Frauen in Alltagskleidung auf dem Dach des Atelierhauses in New York. Wie aus tänzerischer Performance Bilder gegossen werden. Eine Art Action Photography eines visuellen Profis vor der immer beeindruckenden Skyline New Yorks. Performance, Ballett, Pantomime und Photographie.

VII. Alex MacLean: Over Again...

Der schrecklich-schöne Kracher der Herbstsaison über Schönheit und Zerstörung der amerikanischen Landschaft ist in einer 2. Auflage wieder lieferbar. Wie wir es uns gedacht hatten, war dieses Buch ein rauschender Erfolg. Auch die Nachauflage hat bereits wieder eine große Anzahl von Vormerkern. Gerade im Zusammenhang mit der Amtseinführung des amerikanischen Präsidenten Obama kommt diesem Amerika-Buch eine besondere Bedeutung zu. Wenn Sie Bilder für Abdruckzwecke brauchen, wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung „Nebenrechte“. Mit ein wenig Phantasie kann man wunderbare Bildgeschichten zu bestimmten Themen zusammenstellen.

VIII. *Das Lose Blatt*

Last but not least haben wir ein wenig in Ihren Gefilden gewildert. Wir haben eine kleine Verlagszeitung herausgegeben, die den schönen Namen *Das Lose Blatt* trägt. Welche Assoziation Sie auch immer zu diesem Titel haben – von „loses Maul“ bis „lose Sitten“ – so ist sie wahrscheinlich richtig. Der Einfachheit halber haben wir einen eigenen Pressebrief für Sie entworfen, der hier ebenso beiliegt wie ein erstes Exemplar von *Das Lose Blatt*.

Wenn Sie Anregungen, Wünsche oder Kritik haben, lassen Sie es mich bitte wissen.

Für die Anforderung von Rezensionsexemplaren benutzen Sie bitte beiliegenden Fax-Bestellschein oder bestellen Sie per E-Mail.

Wie immer ist unser Kontingent an Rezensionsexemplaren begrenzt. Wir bitten Sie also um baldige Bestellung und um Verständnis, wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen können. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Angela Motlik-Ernst von unserer Abteilung „Nebenrechte“ unter Tel. 089/212 670-0, Fax 089/33 86 95.

Ich hoffe, unser neues Programm wird Ihr wohlwollendes Interesse finden und freue mich auf Ihre Reaktion.

Mit sehr freundlichen Grüßen

Lothar Schirmer
SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH